

# Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526/029

## - Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

10. September 2025

### Große Anfrage

der Fraktion RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten)

## **Festival oder Grab für studentische Gelder? Bilanz des Festivals UAF 2024**

Einleitung für die Fragen:

Vom 05. Juli 2025 bis 07. Juli 2024 fand das Festival United Against Fascism vom AStA und dem Verein CampusKultur e.V. statt (<https://www.asta-uhh.de/1-aktuelles/01-asta-news/2024-06-27-jaf-festival.html>). Dieses Jahr soll es wieder stattfinden (<https://unitedagainstfascism.org/>). Während frühere AStA ein unpolitisches Campus Open Air für alle Studenten organisiert haben, setzt der aktuelle AStA auf ein bewusst politisches Festival, finanziert mit Geldern aller Studenten. Es stellt sich die Frage nach den finanziellen Kosten und Erlösen.

Vor diesem Hintergrund wird der AStA gefragt:

**Frage 1):** Wie hoch waren die Kosten für das Festival UAF 2024?

**Frage 1a):** Wofür wurde welches Geld ausgegeben?

**Frage 2):** Wie hoch waren die Erlöse durch das Festival UAF 2024?

**Frage 2a):** Womit wurde welches Geld eingenommen?

**Antwort des AStA 1, 1a, 2 und 2a):** (Siehe Bild nächste Seite)

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Unterbringung	2623,71	Erlöse Getränkeverkauf	6673,99
Reisekosten	1303,15	Erlöse Merchandise	135
Verpflegung	1342,07	Gesamterlöse	6808,99
Marketing	808,61	Spenden Kongress	1200
Webhosting	255,61		
Infrastruktur+Absperrung	4792,82		
Weitere Technik und Ausrüstung	1749,37		
Materialien	1188,04		
Honorare Orgapersonal	2264		
Honorare Awareness	1912,5		
Gebühren und Versicherungen	2698,52		
Workshops (nur Kongress)	2424,4		
Redner*innen (nur Kongress)	4834,47		
Getränke	3710,22		
Künstlerhonorar	12821,31		
Bühne	12743,27		
Gesamtkosten	57472,07		

**Frage 3):** Wie ist der AStA mit dem Verein CampusKultur e.V. verbunden?

**Antwort des AStA:** Die Verfasste Studierendenschaft ist als juristische Person Mitglied des Vereins CampusKultur e.V. Der AStA bzw. dessen vertretungsberechtigte Vorsitzende haben das Mandat, die Verfasste Studierendenschaft als juristische Person im Verein zu vertreten. (siehe Beschluss 2425/19)

**Frage 3a):** Wie ist der Verein CampusKultur e.V. finanziell aufgestellt?

**Antwort des AStA:** Der Verein verfügt im Sinne seiner durch das Finanzamt anerkannten Gemeinnützigkeit über keine nennenswerten Rücklagen und plant seine Projekte kostendeckend.

**Frage 4):** Wie viel Arbeitszeit innerhalb des AStA ist in die Planung und Vorbereitung des Festivals UAF 2024 und des Festivals UAF 2025 geflossen?

**Antwort des AStA:** Da keine\*r der an der Planung beteiligten Referent\*innen oder Projektkräfte ausschließlich an diesem Projekt gearbeitet hat, ist eine genaue Angabe nicht möglich. Schätzungsweise ist in Summe ein niedriger bis mittlerer dreistelliger Stundenbetrag zusammengekommen.

**Frage 5):** Wie sind die Planungen für Kosten und Erlöse für das Festival UAF 2025? Auf welcher Grundlage wurde entschieden das Festival UAF 2025 durchzuführen?

**Antwort des AStA:** Das Festival UAF 2025 kalkuliert mit einem Budget von 20.000 Euro. Der AStA ist nach einer umfangreichen Auswertung zu dem Entschluss gelangt das Festival in kleinerem Umfang und unter Beteiligung weiterer Hamburger Hochschulen wieder durchzuführen.

**Frage 5a):** Wieso wurde keine Bilanz des Festivals UAF 2024 transparent veröffentlicht?

**Antwort des AStA:** Die Bilanz des Festivals ist dem Haushaltsabschluss 2023/2024 zu entnehmen. Der vorläufige Haushaltsabschluss 2023/2024 findet sich öffentlich transparent auf der Website des AStA und in der Haushaltsvorlage auf der Website des Studierendenparlaments.

**Frage 6):** Wie bewertet der AStA den Erfolg des Festivals UAF 2024 (politisch)?

**Antwort des AStA:** Die kulturelle und politische Wiederbelebung des Campus ist eines der Kernanliegen des AStA. Das Festival hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.